

Eine Wanderung durch Goldvogels Land

Folk & Lyrik im Gemeindesaal der Lukaskirche

NECKARAU. Die Mannheimer Folk-Band Goldvogel unternahm mit ihren Konzertbesuchern eine begeisterte musikalische Lyrik-Reise. Goldvogel verstand es meisterhaft, die bildhafte, zauberische Sprache großer Lyriker durch mittelalterlich anmutende Melodien zum Klingen zu bringen. Bekannte und weniger bekannte Gedichte trugen die fünf Musiker in einer Art modernen Minnesangs vor.

Das zentrale Thema bestand aus der Wanderschaft und den Begegnungen mit dem Nebel (lebeN), den Wolken, dem Wind und den Sternen. „Im Nebel zu wandern...“, dieses von einsamer, verträumter Schwermut geprägte Gedicht Hermann Hesses wurde einfühlsam vertont zu einem besonders eindrucksvollen Erlebnis für die

Zuhörer. Aber das Repertoire der Band umfasste nicht allein Hesse-Gedichte, es beinhaltete auch Verse von Clemens von Brentano „Sprich aus der Ferne, heimliche Welt, die sich so gerne zu mir gesellt...“ oder von Goethe, dessen tragischer „Erlkönig“ sehr temporeich vorgetragen wurde. Fast andächtige Stille herrschte bei der musikalischen Umsetzung der wunderbaren Zeilen: „... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus...“, aus Joseph von Eichendorffs „Mondnacht“.

Auch als frühe „Anti-Kriegs-Gedichte“ zu verstehende Texte von Rudolf G. Binding (Gleichung) und Detlev von Liliencron (Wer weiß wo) wurden klangvoll untermalt zu neuem Leben erweckt.

Die 2006 gegründete Goldvogel-Band setzt sich zusammen aus: Stephan Mischler (Gesang, Gitarre) und Tochter Natalie (Gesang, Blockflöte), Hansi Hoheisel (Gesang, Gitarre) mit Ehefrau Beate (Melodica, Percussion) und Tochter Sarah (Percussion, Querflöte, Gesang).

Für alle Hesse-Fans: Am 2. Juli 2009 feiert seine Geburtsstadt Calw den 132. Geburtstag ihres berühmtesten Sohnes. Und dort auf dem Marktplatz wird die Mannheimer Band aufs Neue ihre romantische Weisen erklingen lassen: „Goldvogel singt, Goldvogel spielt, singt dir ein Lied, das dir gefällt...“ *jo*

➊ Mehr unter:

www.goldvogel-band.de